

sehr hohe Preise mitunter bei gleicher Feinheit 8 — 10 Thlr. mehr, als für schlecht behandelte Wolle erhielten und dadurch für den geringen Ertrag der Schur vollkommen entschädigt wurden. Die Rhein- und Niederländer beherrschten den Markt und zwar zum Frommen der Produzenten, die früher nur von den Engländern ihr Heil erwarten zu müssen glaubten. Jeder Deutschgesinnte muß in diesen Veränderungen der Sachlage mit Freuden die für unser Vaterland glücklichen Folgen des Zollvereins erkennen und ihm fernere Ausdehnung wünschen.

Der Papst hat die Wahl eines Generalvikars des Erzbisthums Köln, die der König schon genehmigt hatte, annullirt, und hat einen andern Priester als apostolischen Vikar vorgeschlagen, den das Kapitel wählen soll. Das Kapitel ist aber ein Deutsches, und der König auf dem Throne eines Friedrichs des Großen, der schon ein Mal dem katholischen Klerus einen Vorstand in seinem Reiche setzte. Man hofft daher, daß die jesuitischen Umtriebe zu Nichts führen werden.

Baiern. Die Regierung von Oberbaiern hat die Predigten des Pfarrers Eberhardt zu München verboten und die vorhandenen Exemplare mit Beschlagnahme belegt.

Ausland.

Spanien. Der jetzige Generalgouverneur in Kuba will den Sklavenhandel unterdrücken, der trotz der Gesetze immer noch dort getrieben wird.

Großbritannien. Am 25. Mai schafften die Chartisten eine kolossale Petition mit 1,300,000 Unterschriften im feierlichen Aufzuge, unter Begleitung einer großen Volksmenge, ins Unterhaus. Acht stämmige Arbeiter trugen auf ihren Schultern eine starke Tragbare, auf welcher die ungeheuere Bittschrift lag. Voran schritten verschiedene chartistische Führer. Am Eingange zum Unterhause hielt der Zug, bis Erlaubniß kam, die Bittschrift einzubringen; dieß geschah die H. H. Duncombe und D'Connell nahmen sie im Vorzimmer in Empfang und nur mit großer Mühe gelang es ihnen, sie endlich durch die Thüre des Sitzungssaales hineinzubringen und auf dem Fußboden hinzurollen. Die Bittschrift trug auf Freilassung aller politischen Gefangenen an. Der darauf sich beziehende Antrag wurde verworfen.

Das verloren geglaubte Dampfschiff „President“ sollte nach einer Abwesenheit von 76 Tagen in Holyhead an der Küste von Wales, angekommen sein, was sich aber später als unwahr ausgewiesen hat.

Der Krieg mit China hat wieder begonnen. Die Engländer haben sämtliche Forts an der Mündung des Kantonflusses erobert, wobei sie 6 Verwundete hatten und die Chinesen 400 M. verloren. Der Kaiser hat einen Vernichtungskrieg gegen die Engländer angeordnet, und der Gouverneur Keschan ist in Ketten nach Peking gebracht worden. — Vor einem Ausschusse des Unterhauses, der die Einfuhrzölle zu prüfen hatte, erklärte der bekannte Dr. Bowring als Beweis für seine Behauptung; daß Manufakturen am besten gedeihen, wenn sie nicht durch Schutzölle gepflegt werden, auch in Deutschland habe sich dies gezeigt; Sachsen habe da die größten Fortschritte gemacht, weil die Gesetzgebung desselben die liberalste in Deutschland gewesen; Sachsen habe, im Vergleich mit Frankreich, acht Mal mehr Spinnereien, zehn Mal soviel Webstühle und vierundzwanzig Mal soviel Strumpfwirkerstühle im Verhältniß zur Einwohnerzahl. Daß das Aufblühen der Fabriken in Sachsen blos eine Folge der liberalen Handelsgesetzgebung gewesen, ergebe sich daraus, daß es, wie die Schweiz, mit großen Schwierigkeiten und Nachtheilen zu kämpfen habe, indem es von den Märkten des rohen Materiales entfernt sei, weder Schiffe, noch Kolonien, noch große Kapitalien habe.

Am letzten Mai waren die Straßen Londons einen großen Theil des Tages hindurch völlig gesperrt durch die Umzüge der Teatollers (der Nichtsalztheetrinker), die jedes Jahr am Pfingstmontag vor sich gehen. Die Irländer bildeten einen besondern Zug, dem sich auch D'Connell in einem von sechs Schimmeln gezogenen Wagen angeschlossen hatte. Ein kolossaler St. Patrick wurde vorauf und Kreuzförmig zur Seite getragen. Solches Schautragen des Katholizismus macht in London einen üblen Eindruck. D'Connell schien auch ein Unbehagen dabei wie gewöhnlich, hinter einem höchst satirischen Lächeln zu verbergen. Wenigstens vier Stunden, bei einer brennenden Sonnenhitze, die ihm den Schweiß das Gesicht heruntertröpfeln ließ, hatte er so in dem offenen, oft in der Fortbewegung gehinderten Wagen ausgehalten, fortwährend begafft von einer herumströmenden Menge. Das war größere Arbeit für ihn, als an einem Tage vier Reden halten, und man mußte auch bei dieser Gelegenheit die Ausdauer dieses Mannes bewundern.

Frankreich. Mit den Niederlanden hat Frankreich einen Handelsvertrag abgeschlossen, der beiden Theilen vortheilhaft ist.

Fürst Czartoryski hielt am Grabe des nach seinen Wünschen in Montmorency beigefesteten berühmten